

# Leistungsbeschreibung

zur Planeranfrage!

Die Gemeinde \_\_\_\_\_ ersucht auf Grundlage der Beilage „Ersterhebung zur Beurteilung der Beleuchtungsanlage“ um ein Angebot über Möglichkeiten, aus der bestehenden Beleuchtungsanlage eine energieeffiziente, ökologische und zweckmäßige Straßenbeleuchtung auf Basis des „**Österreichischen Leitfadens Außenbeleuchtung**“ für die Zukunft sicherzustellen.

## A. Grundlagenermittlung

Befundung und Analyse des Ist-Zustandes, Vorort Besichtigung der Beleuchtungsanlage und Begutachtung der vorhandenen technischen Unterlagen. Erstellen eines Fotodokumentes der einzelnen Lichtpunkte.

Beurteilung des elektrotechnischen Zustandes der Gesamtanlage nach den einschlägigen Bestimmungen.

Analyse der vorhandenen Lichtqualität, Abstimmung der verkehrsrelevanten Werte mit dem Auftraggeber.

Aufnahme und Klärung der Straßennutzung, Verkehrsaufkommen und typische Geschwindigkeiten nach:

- › EN 13201 1-4
- › ÖNORM 1051 - Konfliktzonen
- › 1052 - Lichtimmissionen
- › 1055 - Auswahl der Beleuchtungsklassen

## B. Wirtschaftlichkeitsberechnung

Darstellung der Lebenszykluskosten und Berechnung der Wirtschaftlichkeit in Form der Amortisationsrechnung.

Ermitteln der rechnerischen Verbrauchswerte und Gegenüberstellung mit Jahresstromrechnungen des EVU.

Ermitteln der Einsparpotentiale Energiekosten und Wartungskosten.

## C. Bemusterung und Klärung

Darstellung der Ergebnisse aus der Vorplanung und Bemusterung der möglichen Typen und Steuersysteme. Abstimmung der Lichtfarben und Leuchtdichten sowie Lichtstärken.

## D. Förderungen/Finanzierung

Fördermöglichkeit von Bund und Land projektbezogen ermitteln, Vorschau auf die mögliche Förderhöhe. Finanzielle Mittel für Landesstraßen B entsprechend den Bestimmungen des OÖ Straßengesetzes.

## E. Vorplanung

Die Konzeptvarianten (Teil- oder Gesamtlösungen) mit hinterlegten Kosten werden in den Gremien der Gemeinde präsentiert und abgestimmt.